

[Ukrainische Industrieproduktion fällt im November um 28,6% gegenüber dem Vorjahr](#)

12.12.2008

Das Ukrainische Komitee für Statistik veröffentlichte heute die Zahlen der Industrieproduktion für den November.

Das Ukrainische Komitee für Statistik veröffentlichte heute die Zahlen der Industrieproduktion für den November.

Im Detail ging die Industrieproduktion im Ganzen im November 2008 gegenüber dem Oktober um 15,2% zurück. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ergibt sich ein Rückgang von 28,6%, wo im November 2007 im Vergleich zum November 2006 noch ein Zuwachs von 10,7% verzeichnet wurde.

Den stärksten Rückgang wies dabei der Bergbau ohne Brennstoffförderung (Erdöl,-gas, Kohle) auf. Dieser Bereich produzierte 51,4% weniger als im Oktober und 60,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Zweig der Produktion von Transportmitteln und zugehöriger Ausrüstung erlitt ebenfalls einen Produktionsrückgang in dieser Größenordnung. Hier wurden 46% weniger hergestellt als im Oktober und 51,6% weniger als im November des Vorjahres.

In der verarbeitenden Industrie wurde ein Produktionsrückgang von 15,5% gegenüber dem Oktober und 29% gegenüber dem Vorjahr gemessen, dabei erwies sich die Produktion von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren als am robustesten mit Rückgängen von 8,9% bzw. 8,7%. Der Maschinenbau als ganzes stellte gegenüber dem Oktober 32,5% und gegenüber dem Vorjahr 38,8% weniger her. Der Metallurgiebereich meldete einen Rückgang von 23,5% gegenüber dem Oktober und 48,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die chemische Industrie produzierte 20,6% weniger als im Oktober und 35,2% weniger als im Vorjahr. Holz (ohne Möbel) wurde zu 11% bzw. 10,5% weniger verarbeitet. Die Leichtindustrie produzierte 11,6% bzw. 19,1% weniger und die Papier-, Zelluloseherstellung ging um 15,4% bzw. 11,0% zurück.

Gegenüber dem Oktober legten die Bereiche der "Koksproduktion und der Verarbeitung von Erdölprodukten" (+33,9%) sowie die "Produktion und Verteilung von Elektroenergie, Gas und Wasser" (5,3%) im November zu, doch die Kennziffern liegen trotzdem unter den Vorjahreswerten – -11,6% bzw. -19,4%.

Quelle: [Ukrainisches Komitee für Statistik](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 271

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.